



Für eine Schiffsanlegestelle in Duisburg baute SBS Andernach seine bisher größte Brücke. Ihre Länge: 46 Meter.



SBS Andernach

„Begehbares Wasser“

SBS Andernach realisiert mit gut 50 Mitarbeitenden schwimmende Anlagen aller Art an und auf dem Wasser. Eine Nische, in der der Familienbetrieb aus Rheinland-Pfalz erfolgreich fährt – auch in herausfordernden Zeiten. SUT hat nach aktuellen Projekten gefragt.

Bei SBS Andernach läuft es. „Unser Auftragsvorlauf ist gut, dafür sind wir sehr dankbar“, berichtet Elias Elmlinger, der seit dem Jahr 2024 als Schwiegersohn Teil der dritten Generation des Familienbetriebs im Bereich Projektleitung, kaufmännische Leitung, Kalkulation und juristische Betreuung von Verträgen tätig ist.

Die vollen Auftragsbücher begründet er so: „Wir bieten als Einziger im Bereich der schwimmenden Anlagen nicht nur die Fertigung an, sondern auch die planerischen Leistungen – also alles aus einer Hand. Von der Planung über die Konstruktion in

der eigenen Fertigungshalle bis zur Begleitung im Genehmigungsverfahren setzen wir Projekte von A bis Z schlüsselfertig um.“ Auf Wunsch übernimmt SBS Andernach aber auch gezielt einzelne Gewerke wie die reine Ausführung.

Geopolitische Spannungen, wirtschaftlich herausfordernde Zeiten: Wie schafft es SBS Andernach, all das zu umschiffen? „Weil das Unternehmen weder vom Maschinenbau noch von anderen Branchen abhängig ist, wirkt sich die makroökonomische Lage nur mittelbar aus – ein stabiler Stand, gerade in unruhigen Zeiten“, so Elmlinger. Die gestiegenen Preise seien zwar spürbar, doch Qualität und Langlebigkeit der Anlagen würden die Investition rechtfertigen.

Elmlinger hat Antworten: „Wir bewegen uns in einer Nische. Während Schiffe immer weiter ausgebaut werden können, sind



SBS Andernach

Auftrag aus Köln: Insgesamt drei Anlegestellen entstehen gerade bei SBS Andernach für die Stadt am Rhein.

SBS Andernach im Profil

- » Familienbetrieb in dritter Generation
- » Gründungsjahr: 1924
- » Mitarbeiter: ca. 50
- » Herstellung und Vertrieb von Brücken, Landebrücken, Stegen, schwimmenden Anlagen, Arbeits-, Sonder-, Rettungsbooten für Rettungsdienste und Feuerwehren
- » Portfolio: Planung, Genehmigung, Ausführung/Herstellung, Korrosionsschutz, Montage, Wartung/Instandhaltung, UVV-Prüfungen, Rückbau



SBS Andernach

Bereit für die Montage an der Anlage: die Zugänge, über die das Personal die Schiffe sichern kann.

die Anlegestellen begrenzt. Dank der hohen Nachfrage aus dem Tourismusbereich dürfen wir entsprechende Anlagen bauen.“

Längste Brücke der Firmenhistorie

Wie sich das Unternehmensversprechen „Wir machen Wasser begehbar“ in der Praxis anfühlt, zeigen aktuelle Projekte. Da ist zum Beispiel eine Schiffsanlegestelle in Duisburg, die im Februar in Betrieb genommen wurde – etwa ein Jahr nach Start der Planungsphase: Die 46 Meter lange Brücke führt die Passagiere zum 70 Meter langen Ponton, der über 100 Tonnen schwer ist. Die Anlage bietet Platz für mindestens zwei Fahrgastschiffe.

„Besonders macht dieses Projekt seine Dimension“, so Elmlinger. „Das war die bislang größte und längste Brücke, die wir je gebaut haben.“ Statik, Montage, Anlieferung übers Wasser mit mehreren Schiffen und einem Schiffskran, Koordination von allen Beteiligten – ein Mammutprojekt in außergewöhnlichen Dimensionen, das die gesamte Ingenieurtiefe des Hauses abrief.

Ein anderer Auftrag kam aus Köln, bei dem SBS Andernach die Ausführung übernimmt. Insgesamt drei Anlegestellen sollen ähnlich wie in Duisburg entstehen, wobei das Besondere hier die integrierte Rampe ist, über die der Personenverkehr bei zwei der drei Anlagen geleitet wird: Die Rampe ist fest auf dem 60 Tonnen schweren, 30 Meter langen und acht Meter breiten Ponton verbaut, um den variablen Wasserstand nicht über die Neigung der Rampe ausgleichen zu müssen. „Aktuell werden noch Geländer zur Absturzsicherung an der Rampe angebracht“, fasst Elmlinger den aktuellen Stand zusammen. Außerdem werden die Zugänge, über die das Personal das Schiff sichern kann, derzeit finalisiert.

Noch aktueller ist ein drittes Projekt: „Wir bauen nach dem Planungsbeginn zum Jahreswechsel 2024/2025 seit einigen Monaten derzeit eine Bootsgarage für die Feuerwehr in Krefeld, gestern fand die Vormontage statt“, so Elmlinger. Die Anlage – klassisch in U-Form mit einem Tor zum Wasser hin – misst 36 auf 14 Meter und wiegt über 80 Tonnen.

Elektrifizierung auf dem Vormarsch

Auch auf dem internationalen Parkett ist SBS Andernach zu Hause. Im letzten Jahr gab es in Frankreich einige Projekte,

gerade wurde außerdem ein weiteres in Luxemburg abgeschlossen. Generell beobachtet Elmlinger, dass die Elektrifizierung von Anlagen immer stärker zunimmt.

Teils mit dem eigenen Tochterunternehmen SBS Technik, teils auch mit anderen Partnerunternehmen liefert SBS Andernach die Hardware, also die Stromzuführung, wenn Anlegestellen elektrifiziert werden. Dabei werden meist Vorrichtungen für mehrere Schiffe installiert. „Bei Kabinenschiff-Anlagen sind mittlerweile etwa 60 bis 70 Prozent elektrifiziert ausgerüstet, im Bereich der Sportboote besteht noch größerer Bedarf“, schätzt Elmlinger ein.

Auch unabhängig von der Elektrifizierung werden Anlegestellen für Kabinenschiffe am häufigsten bei SBS Andernach angefragt und gebaut, Anlagen rund um Sportboote sind eher selten. „Das machen wir auch, aber in geringerem Ausmaß. Wir sind im klassischen B2B-Markt unterwegs“, ordnet Elmlinger ein.

Herausforderung: Genehmigungsverfahren

Herausfordernd bleiben die Genehmigungsverfahren: „Wir haben teils mehrjährige Prozesse, in denen je nach Bundesland viele Behörden beteiligt sind“, sagt Elmlinger. Naturschutz und Auflagen hätten ihre Berechtigung, forderten aber Erfahrung und einen langen Atem. SBS Andernach begleitet seine Kunden laut eigener Aussage durch dieses Dickicht und macht so, ganz im Sinne des eigenen Leitmotivs, Wasser Schritt für Schritt begehbar.

Susanne Löw

Anzeige

SCHWIMMENDE ANLAGEN AUS EINER HAND

Liegestellen für Schiffe – schlüsselfertig gebaut.

Planung · Konstruktion · Genehmigung
Herstellung · Montage

SBS ANDERNACH

„Wir machen Wasser begehbar.“

www.SBS-Andernach.de

Tel. 02632 / 96550